

LEBENS DATEN MARTIN LUTHER (1483-1546)

			und arbeitet dort an biblischen Studien weiter (Übersetzung des Neuen Testaments).
10. Nov. 1483	Martin Luther wird in Eisleben geboren. Sein Vater ist Bergmann.	1522	Luther kehrt nach Wittenberg zurück, die Reformatorische Bewegung breitet sich aus.
1501-1505	Studium der Artes liberales in Erfurt, Martin Luther tritt als Novize ins dortige Augustinereremiten-Kloster ein (17. Juli 1505).	1523	Reichstag zu Nürnberg, der päpstliche Gesandte Chieregati verliest am 3. Jan. 1523 die Instruktion und das Schuldbekennnis Papst Hadrians VI. vor den Reichsständen. Das Schuldbekennnis wurde nicht wirklich gehört.
4. April 1507	Luther empfängt die Priesterweihe in Erfurt.		
1510-1511	Luther reist in Ordensangelegenheiten nach Rom.	13. Juni 1525	Eheschließung mit der ehemaligen Ordensfrau Katharina von Bora.
1511	Luther wird an die Universität in Wittenberg gesandt.	1525	Bauernkrieg in Thüringen.
18. Okt. 1512	Promotion zum Doktor der Theologie, anschließend Vorlesungen über die Heilige Schrift in Wittenberg.	1529	Der Kleine und der Große Katechismus erscheinen.
1513	Turmerlebnis in Wittenberg.	1530	Augsburger Reichstag, Melancton verfasst die Confessio Augustana als Grundlagentext des Lutherischen Bekenntnisses.
31. Okt. 1517	Verbreitung der Thesen zur Diskussion über die Handhabung des Ablasses.	1532	Nürnberger Religionsfriede und Ausbreitung des Protestantismus.
1518	Verhör durch Cajetan in Augsburg (12.-14. Okt. 1518).	1534	Die Hl. Schrift wird in dt. Übersetzung herausgegeben.
1519	Disputation mit Johannes Eck in Leipzig und Kritik am Papstamt.	1545	Eröffnung des Trienter Konzils (1545-1563). Publikation der Gesamtausgabe der Schriften Luthers (Wittenberger Gesamtausgabe).
1520	Bannandrohungsbulle (15. Juni 1520) , Luther verbrennt die Bannandrohungsbulle (10. Dez. 1520) und Veröffentlichung der drei reformatorischen Schriften: Von der Freiheit eines Christenmenschen, An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung, Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche.	18. Febr. 1546	Luther stirbt in Eisleben.
1521	Kirchlicher Bann gegen Luther (3. Jan. 1521), Reichstag zu Worms (17./18. April 1521), Verhör Luthers und Verhängung der Reichsacht (8. Mai 1521), Flucht Luthers auf die Wartburg bei Eisenach, wo Elisabeth von Thüringen (1207-1231) gewirkt hatte,	22. Febr. 1546	Luther wird in der Schlosskirche zu Wittenberg beigesetzt.
		25. Sept. 1555	Augsburger Religionsfriede, Beendigung der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten.